

## **Wehrsteuer**

Wehrsteuer.

Einführung einer solchen:

Bd. I, 3. Sitz. v. 9. 12. 1903 S. 23A (Dr. Schaedler).

Bd. I, 4. Sitz. v. 10. 12. 1903 S. 44A (Bebel).

Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 90B (Richter), Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 97B  
und Bd. I, 5. Sitz. v. 11. 12. 1903 S. 98C (v. Kardorff).

Bd. I, 8. Sitz. v. 15. 12. 1903 S. 181D.

Bd. III, 71. Sitz. v. 20. 4. 1904 S. 2242D, Bd. III, 71. Sitz. v. 20. 4. 1904 S. 2260C.

Bd. V, 106. Sitz. v. 6. 12. 1904 S. 3400C.

Bd. V, 109. Sitz. v. 10. 12. 1904 S. 3478C (Dr. Paasche).

Bd. V, 112. Sitz. v. 14. 12. 1904 S. 3583D (Graf v. Oriola), Bd. V, 112. Sitz. v. 14. 12.  
1904 S. 3597A (Dr. Gradnauer).

Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S. 3604A (Dr. Wiemer), Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12.  
1904 S. 3611A (Liebermann v. Sonnenberg), Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S.  
3613A (Mommsen), Bd. V, 113. Sitz. v. 15. 12. 1904 S. 3628C.

Bd. VII, 168. Sitz. v. 20. 3. 1905 S. 5413B, Bd. VII, 168. Sitz. v. 20. 3. 1905 S. 5422B.

Antrag Dr. Arendt: Die verbündeten Regierungen zu ersuchen, die zum Militärdienst  
nicht herangezogenen Wehrpflichtigen für die Zeitdauer, während welcher sie ihrer  
Dienstpflicht im stehenden Heere und in der Reserve hätten genügen müssen, zu  
einer nach ihrem Einkommen abgestuften Wehrsteuer heranzuziehen mit der  
Maßgabe, daß die Erträge dieser Steuer ausschließlich für die Versorgung der  
Invaliden und Veteranen bzw. für deren Hinterbliebene und zur Verstärkung des  
Reichsinvalidenfonds zu verwenden sind: Anl.Bd. I, Nr. 27.

Unerledigt.